

Engel auf Erden

„IM HIMMEL IST EIN ENGEL NICHTS BESONDERES“, SAGTE GEORGE BERNARD SHAW. ABER IN VORSFELDE?

Als ich ihn zum ersten Mal sah, kramte ich in meinem Gedächtnis. Frontmann an der Gitarre im Hamburger „Downtown Bluesclub“ beim Konzert vor vier Wochen? Unmöglich, dachte ich mir. Ich stehe hier in einem kleinen Friseursalon mitten in Vorsfeldes Altstadt, einem Seitengässchen, und der groß gewachsene, schlanke Mann mit dem grauen Zottelhaar stellt sich mir vor: „Carsten Tiebe“, Inhaber des Ladens. Na ja, nichts ist unmöglich, überlegte ich. Vielleicht ist Musik ja sein Hobby und er tritt nebenbei auf? Weit gefehlt, wie sich herausstellen sollte. Sein einziger Bezug zur Musik: Er ist Rockfan und mit den Jungs von den „Four Roses“ aus Leipzig befreundet.

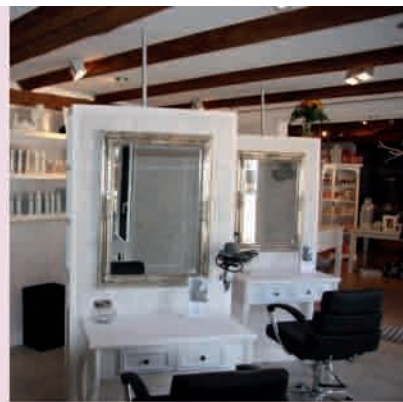
Um mich herum neben der Kasse entdeckte ich pastellgefärbte, alte Glasvittrinen, liebevoll geschmückt mit filigranen Accessoires und Sammlerstückchen, die mich an ein Geschenkartikelgeschäft erinnern lassen. Doch die Duftwolke um mich herum holt mich in die Wirklichkeit zurück: Hinter dem Firmenschild „EngelsHaar“ verbirgt sich tatsächlich ein Friseursalon. Noch eindeutiger der Blick vorbei an den Schränkchen. In dem gemütlichen Altbauraum stehen sie, die Frisierische mit Spiegel und Waschbecken. Doch das

alles mutet nicht an wie ein Ladengeschäft, sondern eher wie ein Wohnzimmer mit professioneller Einrichtung. Und entsprechend ist auch die Atmosphäre. Gedämpfte Musik, freundlicher Plauderton und keine Spur von hektischem Treiben, wie wir es aus den Akkordarbeiterstudios für Schnellhaarschnitte gewohnt sind. Reizendes Lächeln bei Kaffee und Gebäck, Törtchen und Sekt (mit oder ohne) strahlen mir von den Friseurinnen und den Kundinnen – oder sollte ich besser sagen: Gästen? – entgegen.

Carsten Tiebe stellt mich seiner charmanten Frau Regine vor, der eigentlichen Seele des Geschäfts. Sie, die zierliche Person in eleganter Erscheinung, und ihr tolles Team sind es die das Flair des Ladens prägen und bestimmen. Blues-Man Carsten erklärt mir gerade, dass er es sei, der mit handwerklichem Geschick Regines Wünsche eigenhändig in die Tat umsetze. Doch dann wendet er sich kurz ab und verabschiedet sich von einer Kundin – Bussi – links, Bussi rechts. Und als die frisch Frisierte an mir vorbeischiebt, bekomme ich eine Ahnung, warum es „EngelsHaar“ heißt: Das bildschöne Gesicht mit dem zauberhaften Blick ist umrahmt von langem, schwarz gelockten Haar, für das der Begriff „Frisur“ eine Untertreibung wäre.

Es ist ein Kunstwerk, viel zu schön, berührt zu werden! Nicht auszudenken, was dieser Traumshop für Blicke nach sich zieht, wenn er von den Vorsfelder Passanten wahrgenommen wird.

Der Blick in die kleine Runde macht klar: Dies ist ein Ort für Individualisten. Und das, so scheint es, nicht nur, weil es ums Frisieren und Stylen geht. „EngelsHaar“ ist mehr als ein Friseursalon, es ist eigentlich ein Treffpunkt. Ein Lädchen, ein bisschen Café, ein bisschen Galerie, ein Ort zum Plaudern. „Wir kümmern uns jeden Tag aufs Neue darum, unseren Gästen, aber auch unserem Team einen möglichst herzlichen, fast familiären Aufenthalt zu bieten. Und unser Team fühlt sich wohl – das merkt auch der Gast,“ verrät das Ehepaar Tiebe. Und in der Tat, Den zurzeit noch vier Friseurinnen ist anzumerken: Sie verwöhnen die Kundschaft mit umwerfender Freundlichkeit und Natürlichkeit – Wellness fürs Auge und fürs Gemüt. „Denn Hauptsache ist,“ da sind sie sich alle absolut einig, „ wir wollen Mensch sein, und nicht Jobmaschinen“. Ihre Vision mit diesem Salon ging auf, ihr Konzept steckt an und spricht sich herum. Deshalb muss das Team schon suchen nach noch mehr bezaubernden und handwerklich perfekten irdischen Engeln für Engels-Frisuren... (jv)



Lange Str. 8 – Handwerkerpassage – 38448 Wolfsburg Tel: 0 53 63 / 80 59 31 www.engelshaar-home.de

EngelsHaar
Das kleine Hair & SkanHus



FOTOS: ENGELSHAAR, FOTO-ATELIER HACKLÄNDER